

ASCII - American Standard Code for Information Interchange

In der [Mittelstufe](#) wurde die Codierung von Text mithilfe des ASCII-Standards besprochen. Hierbei wird jedem Zeichen ein Wert zwischen 0 und 255 (8 Bit) zugewiesen. Oben siehst du die ASCII-Codetabelle, leere Zellen enthalten Steuerzeichen, welche für die Darstellung am PC nötig waren. Die wichtigsten Steuerzeichen sind in der Tabelle beschrieben.

Eine **Zeichencodierung** beschreibt die konkrete Zuordnung eines Codepoints zu einem Byte oder einer Bytesequenz. Ein Codepoint ist dabei eine "Zeichennummer". Bei ASCII ist die Zuordnung transparent: Eine Zeichennummer kann nur zwischen 0 und 255 liegen und wird entsprechend dieser Nummer als Byte codiert:

Dez	Hex	Sym	Dez	Hex	Sym	Dez	Hex	Sym	Dez	Hex	Sym	Dez	Hex	Sym	Dez	Hex	Sym	Dez	Hex	Sym	Dez	Hex	Sym	Dez	Hex	Sym	Dez	Hex	Sym
0	00		32	20	Leerzeichen	64	40	@	96	60	`	128	80		160	A0		192	C0	À	224	E0	à						
1	01		33	21	!	65	41	A	97	61	a	129	81		161	A1	í	193	C1	Á	225	E1	á						
2	02		34	22	"	66	42	B	98	62	b	130	82		162	A2	ê	194	C2	Â	226	E2	â						
3	03		35	23	#	67	43	C	99	63	c	131	83		163	A3	ë	195	C3	Ã	227	E3	ã						
4	04		36	24	\$	68	44	D	100	64	d	132	84		164	A4	ü	196	C4	Ä	228	E4	ä						
5	05		37	25	%	69	45	E	101	65	e	133	85		165	A5	ý	197	C5	Å	229	E5	å						
6	06		38	26	&	70	46	F	102	66	f	134	86		166	A6	ÿ	198	C6	Æ	230	E6	æ						
7	07		39	27	'	71	47	G	103	67	g	135	87		167	A7	ÿ	199	C7	Ç	231	E7	ç						
8	08	backspace	40	28	(	72	48	H	104	68	h	136	88		168	A8	ÿ	200	C8	È	232	E8	è						
9	09	horizontal tab	41	29	)	73	49	I	105	69	i	137	89		169	A9	©	201	C9	É	233	E9	é						
10	0A	line feed	42	2A	*	74	4A	J	106	6A	j	138	8A		170	AA	®	202	CA	Ê	234	EA	ê						
11	0B		43	2B	+	75	4B	K	107	6B	k	139	8B		171	AB	«	203	CB	Ë	235	EB	ë						
12	0C		44	2C	,	76	4C	L	108	6C	l	140	8C		172	AC	¬	204	CC	Ì	236	EC	ì						
13	0D	vertical return	45	2D	-	77	4D	M	109	6D	m	141	8D		173	AD	-	205	CD	Í	237	ED	í						
14	0E		46	2E	.	78	4E	N	110	6E	n	142	8E		174	AE	®	206	CE	Î	238	EE	î						
15	0F		47	2F	/	79	4F	O	111	6F	o	143	8F		175	AF	™	207	CF	Ï	239	EF	ï						
16	10		48	30	0	80	50	P	112	70	p	144	90		176	B0	°	208	D0	Ð	240	F0	ð						
17	11		49	31	1	81	51	Q	113	71	q	145	91		177	B1	±	209	D1	Ñ	241	F1	ñ						
18	12		50	32	2	82	52	R	114	72	r	146	92		178	B2	²	210	D2	Ò	242	F2	ò						
19	13		51	33	3	83	53	S	115	73	s	147	93		179	B3	³	211	D3	Ó	243	F3	ó						
20	14		52	34	4	84	54	T	116	74	t	148	94		180	B4	´	212	D4	Ô	244	F4	ô						
21	15		53	35	5	85	55	U	117	75	u	149	95		181	B5	µ	213	D5	Õ	245	F5	õ						
22	16		54	36	6	86	56	V	118	76	v	150	96		182	B6	¶	214	D6	Ö	246	F6	ö						
23	17		55	37	7	87	57	W	119	77	w	151	97		183	B7	·	215	D7	×	247	F7	×						
24	18		56	38	8	88	58	X	120	78	x	152	98		184	B8	,	216	D8	Ø	248	F8	ø						
25	19		57	39	9	89	59	Y	121	79	y	153	99		185	B9	!	217	D9	Ù	249	F9	ù						
26	1A		58	3A	:	90	5A	Z	122	7A	z	154	9A		186	BA	°	218	DA	Ú	250	FA	ú						
27	1B		59	3B	;	91	5B	[	123	7B	{	155	9B		187	BB	»	219	DB	Û	251	FB	û						
28	1C		60	3C	<	92	5C	\	124	7C		156	9C		188	BC	¼	220	DC	Ü	252	FC	ü						
29	1D		61	3D	=	93	5D	]	125	7D	}	157	9D		189	BD	½	221	DD	Ý	253	FD	ý						
30	1E		62	3E	>	94	5E	^	126	7E	~	158	9E		190	BE	¾	222	DE	Þ	254	FE	þ						
31	1F		63	3F	?	95	5F		127	7F		159	9F		191	BF	¿	223	DF	ß	255	FF	ÿ						

Du kannst das mit einer der beiden folgenden Seiten ausprobieren:

- <https://tools.info-bw.de/asciitester/>
- <https://tools.info-bw.de/hexeditor>

In einem früheren, hauptsächlich in Amerika benutzten Standard waren lediglich die Zeichen von 0 bis 127 definiert, das letzte, achte Bit wurde zur Fehlerüberprüfung verwendet. Erst später wurde das 8. Bit dazu genommen, um weitere Zeichen, wie z. B. die deutschen Umlaute codieren zu können.



(A1)

Wandle die nachfolgenden Wörter, die in Hexadezimal-Darstellung vorliegen, in lesbaren Text um, verwende die

Codierungstabelle für ISO 8859-1

1. 49 6E 66 6F 72 6D 61 74 69 6B
2. 42 69 6E E4 72
3. 43 6F 6D 70 75 74 65 72

Mit einer 8-Bit-Codierung lassen sich nicht mehr Zeichen darstellen, was insbesondere bei anderen Sprachen – wie z. B. griechisch – andere Codierungen nötig machte. Da in diesen Sprachen jedoch die bei uns gebräuchlichen Umlaute nicht benötigt werden, wurde der durch das 8. Bit hinzugekommene Block vom Zeichen 128 bis 255 für die dortigen Zeichen verwendet. Diese und andere länderspezifischen Codierungen lassen sich z. B. unter https://de.wikipedia.org/wiki/ISO_8859 nachschauen.

Lösungen

1. 49:I 6E:n 66:f 6F:o 72:r 6D:m 61:a 74:t 69:i 6B:k (Informatik)
2. 42:B 69:i 6E:n E4:ä 72:r (Binär)
3. 43:C 6F:o 6D:m 70:p 75:u 74:t 65:e 72:r (Computer)



(A2)

Notiere deinen Namen, indem du nur die Hexadezimalzeichen schreibst. Du kannst eine der oberen Internetseiten nutzen.



(A3)

Welche der obigen Wörter würden mit dem griechischen Zeichensatz falsch dargestellt werden und warum? Schau auf der Wikipedia Seite nach den Zeichensätzen!

Material

[8859-1.png](#) 60.7 KiB 03.12.2024 07:08

ascii.odp	3.7 MiB 28.11.2023 09:50
ascii.pdf	1.8 MiB 28.11.2023 09:50
asciitable.png	724.3 KiB 28.11.2023 08:51
griechisch.png	71.8 KiB 03.12.2024 07:13

From:

<https://info-bw.de/> -

Permanent link:

<https://info-bw.de/faecher:informatik:oberstufe:codierung:zeichencodierung:ascii:start?rev=1733209912>

Last update: **03.12.2024 07:11**

